



Edle Tune Naben in rotem Eloxal setzen optische Akzente. Unten: Einen Monostay-Hinterbau findet man derzeit nur selten!



BIS 5000 €

GRAVELRÄDER

PREIS 3990 €

Gewicht	7,9 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	137,3 kg
Größen	Diamant: XS, S, M*, L, XL; XXL

AUSSTATTUNG

Rahmen	Carbon
Gabel	Carbon
Schaltung	Kettenschaltung Campagnolo Ekar, 1x13 Gänge
Entfaltung	2,11–9,87 m
Laufрад	Naben: Tune Princess/Prince; Felgen: TSR 35, 28-Loch
Reifen	Schwalbe G-One Allround, 40 mm
Bremsen	hydr. Disc, Campagnolo Ekar, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Parapera Extralight, Lenker: Parapera Carbon SpeedGravel, Lenkerband: Selle Italia Corsa Presta
Sattelstütze	Parapera Carbon
Sattel	Selle Italia SLR Boost XC Ti316
Lichtanlage	-
Sonstiges	Ösen für Schutzbleche, Gepäckträger, Beleuchtung

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



FOTOS: JENS SCHEIBE

PARAPERA Anemos

Agiler Vollblut-Racer

Wären nicht die roten Akzente an den Anbauteilen, würde das Anemos als pechschwarzer Rassehengst durchgehen. Die schlanke Silhouette ist pures Understatement und bringt erst auf den zweiten Blick tolle Details zutage. So verlaufen die Züge geradlinig durch Rahmen und Gabel. Der Hinterbau ist im Bereich zum Sitzrohr hin als flacher Monostay ausgeführt und die Gabel geht wunderbar weich ins Steuerrohr über. Bei der Ausstattung setzen die Garchinger auf leichte Tune-Laufräder, eine edle 1x13 Campagnolo Ekar Gravelgruppe sowie hauseigene Anbauteile, die perfekt zum Rahmenset passen. Wer das Rad im Alltag oder beim Bikepacking einsetzen will, findet dezent versteckte Ösen für Schutzbleche und Gepäckträger (ein Adapter nötig) sowie eine extrem hohe Zuladefähigkeit von bis zu 137 Kilogramm. Sonderwünsche? Dank Baukasten kein Problem! Muss verfügbar sein? Kauf ein Get-Fast Modell.

Schnell und komfortabel

Trotz erhöhtem Oberlenkerdesign nimmt man sportiv auf dem Anemos Platz. Tritt man in die Pedale, schnaubt das Rad dank lediglich knapp acht Kilogramm leichtfüßig nach vorne. Dabei sind Rahmen und Gabel ausreichend steif, wirken wunderbar ausbalanciert. Ebenso die Geometrie, die einem in schnellem Geläuf wie auch in engen Kurven viel Sicherheit vermittelt. So dreht man auch stundenlang am Gas, auch weil der gefühlte Komfort dank stark flexender Stütze und tollem Cockpit sehr hoch ausfällt. Die etwas weniger profilierten Reifen und die sehr gut abgestimmte Schaltung gieren nach Geschwindigkeit, haben aber im groben Geläuf oder bei steileren Anstiegen ihre Grenzen. Und wird doch mal entschleunigt, greift man in die derzeit zu den Besten gehörenden Bremsen auf dem Markt. Am Ende fand einzig der Sattel durch teils harte Kanten wenig Freunde. Doch dieser ist einfach und schnell getauscht.

FAZIT

Mit dem Anemos erstet man eines der aktuell ausgewogensten und besten Gravelbikes auf dem Markt. Das Rad ist nicht billig, aber jeden einzelnen Cent absolut wert!

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Ausgewogenheit, Gewicht, legere Optik, Zuladung, Preis-Leistung
- Sattel, wenige Montagepunkte an der Gabel

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note 1,3 Sehr gut